



23. Januar 2014 • Nr. 02 • KW 04



Gersbacher Gmeiblättli

Sirenenprobealarm am 05.02.2014 im Landkreis Lörrach



Die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren ist eine wichtige Aufgabe der Kommunen. Eine bewährte Möglichkeit, die Einwohner auf eine Gefahr aufmerksam zu machen, ist dabei die Auslösung eines akustischen Signals durch Sirenen.

Um die Funktionsfähigkeit der installierten Sirenenanlagen zu überprüfen, findet am Mittwoch, 05.02.2014 im gesamten Landkreis Lörrach ab 13.30 Uhr ein Sirenenprobealarm statt. Dieser dient zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit bestehender und neu installierter Sirenen. Grundsätzlich sind Sirenen insbesondere zur Warnung bei größeren, auch gemeindeübergreifenden Schadenslagen (z.B. Erdbeben, Hochwasser oder auch industriellen Störfällen) ein effektives Mittel.



Der Probealarm beginnt am 05.02.2014 13.30 Uhr mit dem Signal „Warnung“, bestehend aus einem auf- und abscwellenden Ton von einer Minute. Dieses Signal bedeutet: Gefahr, Radio einschalten, auf Informationen achten.

Bitte denken Sie daran den Notruf 110 oder 112 nur im tatsächlichen Notfall anzurufen!

Danach folgt umgehend das Signal „Entwarnung“, bestehend aus einem Dauerton von einer Minute.

Wir weisen auf diesem Wege darauf hin, dass am selben Tag ab 13.30 Uhr der Sirenenprobealarm in der Schweiz stattfindet.

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und um die Bedeutung der Sirensignale bei der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen sind solche Probealarme in gewissen zeitlichen Abständen erforderlich.

Die Stadt Schopfheim bedankt sich für Ihr Verständnis.



Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt

Tel. 01805/19292-330

Zahnärztliche Notrufnummer

Tel. 01803/2225530

Tierärztlicher Notdienst

zu erfragen beim Haustierarzt

Krankentransport

Tel. 07622/19222

Notfallrettung/Notarzt

Tel. 112

Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Deutsches Rotes Kreuz Ersthelfer Gersbach

Michael Meder

Mobil: 0173/3285995

Rainer Sutter

Mobil 0172/7157303

Petra Deiss

Tel. 07620/980208

Polizeirevier Schopfheim

Tel. 07622/66698-0

Kreiskrankenhaus Schopfheim

Tel. 07622/395-0

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)

Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)

Tel: 0800/111033

Frauenhaus

Tel. 07621/49325

Giftnotruf Freiburg

Tel. 0761/270-436

Kontaktdaten der Ärzte

Dr. Elöd Nagy-Schmidt

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim- Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0160/99867069

Sprechzeiten

Montag 08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Behördensprechstunden

Ortsverwaltung Gersbach

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000

Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss

Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag - Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr, Freitag 7.30 - 09.30 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteher Christian Walter

Mittwoch 19.00 - 21.00 oder nach Vereinbarung

Mail: c.walter@schopfheim.de

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902**Pfarrer Ströble, Fahrnauf** Tel. 07622/3019**Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin**

Tel. 07620/304, Mobil 0174/3149682

Stadtverwaltung Schopfheim

Hauptstraße 23, 79650 Schopfheim**info@schopfheim.de • www.schopfheim.de**

Tel. 07622/396-0

Wasserversorgung Schopfheim

Hr. Metzger, Tel. 07622/6884827

Stromversorgung Energiedienst – Störungsdienst –

Tel. 07623/92-0

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gemp

Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

Grundschule Gersbach

Tel. 07620/232

Evang. Kindergarten Gersbach

Tel. 07620/313

Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag 06.30 Uhr – 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen

Samstag 07.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel.: 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

Dorfbücherei

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr



Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 25.01.2014

Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. w.

Sonntag, 26.01.2014

Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Samstag, 01.02.2014

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Sonntag, 02.02.2014

Bad-Apotheke, Hermann-Burte-Str. 51, Maulburg

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
ist der **30. Januar 2014**

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Christian Walter,

E-Mail: L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de, C. Walter@Schopfheim.de

www.gersbach.info

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck, Postfach 12 54, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17-0, Fax: 07771/93 17-40.

E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de





Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Neujahrsansprache von Herrn Ortsvorsteher Christian Walter am 10. Januar 2014

„Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen.“ Mit diesen Worten möchte ich Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlich zum Neujahrsempfang der Gemeinde Gersbach begrüßen.

Ich freue mich, dass wir uns zu Beginn des neuen Jahres treffen und den traditionellen Neujahrsempfang gemeinsam erleben dürfen.

Der Jahreswechsel lädt dazu ein, noch einmal zurück - sowie vor allem nach vorn zu blicken. Wie können wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten? Was können wir tun, jeder an seinem Platz, aber auch gemeinsam, damit sich Gersbach 2014 positiv weiterentwickelt?

Die finanzielle Situation der Gemeinde Gersbach ist nach wie vor nicht berauschend; jedoch ist die Haushaltssituation der Stadt Schopfheim derzeit noch befriedigend. Das liegt natürlich an den erfreulichen Wirtschaftsdaten von 2013. Der schon einsetzende Aufschwung im Jahre 2012 hielt auch im vergangenen Jahr positiv an. Konjunkturschwankungen werden zukünftig auf den Schopfheimer Haushalt große Auswirkungen haben, also auch für Gersbach. Die Ausgaben steigen, während die Einnahmen schwanken; zudem bekommen wir neue Aufgaben diktiert ohne dass deren Finanzierung gesichert ist. Und das bedeutet: Gersbach kann auch 2014 keine großen Sprünge machen. Dennoch haben wir uns einiges vorgenommen, um die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und den Standort von Europagolddorf zu stärken.

Was bewegte uns und den Ortschaftsrat im vergangenen Jahr.

Wir diskutierten mehrfach über das Thema Windkraft, Biosphärengebiet, weitere Bauplätze, die Grundschule, diverse Bauvorhaben, Breitbandversorgung und wieder einmal der Gersbacher Wald. Es galt im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans die Interessen der Gemeinde nachdrücklich zu vertreten, damit eine angemessene Entwicklung der Gemeinde bezüglich der Wohngebiete gewährleistet ist. Nicht zuletzt um der demografischen Entwicklung entgegenzuwirken werden wir im laufenden Jahr den weiteren Abschnitt im „Baugebiet Bergkopf“ konkret in Angriff nehmen. Zum Punkt Windkraft wurde so mancher Bürgermeister/in in der Region zum Ende des Jahres von den gemessenen Winddaten überrascht. Aufgrund der schlechten gemessenen Windwerte, verfliegen jenen die Euroscheine schneller aus den Augen wie ihnen teilweise lieb war. Bei uns in Gersbach laufen derzeit noch die Windmessungen am Rohrenkopf. Man darf gespannt sein, wie dort die Analyse ausfallen wird. Ich denke wir Gersbacher sind uns einig, sollten wir Windkraftträder bekommen, sollten diese im Rücken von Gersbach mit der Natur und den Bedürfnissen der Bürger und unserer Touristen in Einklang gebracht werden. Gespannt darf man sein, sollten Windkraftträder kommen, welchen Mehrwert dies für die Gemeinde erbringen wird. Ähnlich flau geht es beim Biosphärengebiet zu. Die Meinungen über eine Beteiligung halten sich ziemlich neutral, da immer noch um den „heißen Brei“ herum geredet wird, welchen Mehrwert und Kosten es für eine Kommune und vor allem welche Auswirkungen dies für unsere Landwirte haben wird. An dieser Stelle meiner Rede möchte ich unseren Landwirten meinen persönlichen Dank aussprechen. Denn Sie sind diejenigen, wo unsere wunderschöne Landschaft offen halten. Ich möge es mir verdienen, wie es in Gersbach aussehen würde, wenn wir die Mitmenschen und ihre Tiere nicht unter uns hätten. **Hierfür ein ganz herzlicher Dank an alle, auch im Namen des Ortschaftsrates.** Einige Male beschäftigte sich der Ortschaftsrat mit einigen erfreulichen und weniger erfreulichen Bauanträgen. Vor den Sommerferien erfreuten wir uns gemeinsam am 150-jährigen Jubiläum des Musikvereins Harmonie Gersbach. Auch dort zeichnete sich der Zusammenhalt der Gersbacher Bürger und Vereine aus, sodass ein hervorragendes Fest

durchgeführt werden konnte. Hiermit möchte ich ganz besonders dem Vorstandsteam und dem ersten Vorsitzenden Stefan Deiss für die bravouröse Organisation danken, da Ihr mit eurem Fest weit über die Gemeindegrenzen hinweg Werbung für Gersbach gemacht habt. Nun erlebten wir unser großes Sommerlochthema. Der Besuch der Rainbow-Familie. Wie in den vergangenen Jahren wollten diese wieder einige Zeit in Gersbach verweilen. Jedoch wurden den Verantwortlichen die unterschiedlichen sozialen Netzwerke zum Verhängnis. Aufgrund diverser Unannehmlichkeiten musste das Zeltlager leider frühzeitig beendet werden und wird es auch in dieser Form nicht mehr geben.

Nach dem Ende der Sommerferien beschäftigte uns die unbefriedigende Situation an der Grundschule (Außenstelle Fahrnau) massiv. Aber auch dort zeigte sich, gemeinsam ist alles möglich. So tauschte sich der Ortschafts- und Elternbeirat eng miteinander aus und es konnte auch durch die positive Unterstützung der Presse kurzerhand eine konstruktive Lösung gefunden werden. Ich hoffe und wünsche mir, vor allem im Namen unserer Kinder, dass diese Lösung seitens des Schulamtes nicht nur vorübergehend beibehalten wird. Denn auch die Grundschule Gersbach ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil unserer funktionierenden Infrastruktur. Die Eltern bitte ich um Vernunft und Kooperation. Geben Sie den neuen Lehrkräften eine Chance und unterstützen diese entsprechend. Bildung und Förderung müssen möglichst früh ansetzen und sich dann kontinuierlich fortsetzen von der Schule über die Ausbildung oder ein Studium bis zur Weiterbildung. Das fordert uns alle die Politik wie die Ausbildungsbetriebe und die Kammern. Hier stehen wir alle in der Verantwortung. Aber nur wenn wir ihr gerecht werden, bleiben wir zukunftsfähig. Verantwortungsbewusst handeln heißt, in langen Fristen zu denken.

Zwischendurch beschäftigte uns immer wieder einmal das Thema Wald. Schatzkammer Gersbach. Hiervon spricht man immer, wenn alljährlich der Forst Rechenschaft ablegt und seinen betriebswirtschaftlichen Ausblick dem Stadtrat vorstellt. Auch wenn es nicht jeder hören will, Fakt ist, dass ein Großteil davon bei uns in Gersbach erwirtschaftet wird, da hier die Holzbestände am üppigsten sind. Die Frage ist nur, sind diese teilweise massiven Eingriffe nachhaltig und können wir dies unseren nächsten Generationen in dieser Art zuzumuten?

Zum Ende des Jahres kam das längst überfällige Thema Breitbandversorgung für den ländlichen Raum auf den Tisch. Der Stadtrat hat hier dankender Weise bereits eine Studie beauftragt. Zu Beginn des neuen Jahres sollen die Ergebnisse dem Stadtrat präsentiert und vorgestellt werden. Hier darf ich die Stadtverwaltung und den Stadtrat heute schon bitten das Thema zu forcieren, denn auch nur so können die Strukturen im ländlichen Raum sichergestellt, aufrechterhalten und ein Rückgang der Bevölkerung vermieden werden.

Der Begriff „Familie“ spielt in unserer Gemeinde nach wie vor eine wesentliche und wichtige Rolle. Das Projekt genossenschaftlicher Dorfladen wird mehr und mehr zu einem weiteren Aushängeschild für Gersbach. Der Bedarf dieser Einrichtung hat sich bestätigt. Man kann sagen, wir haben hier einen Mittel- und Kommunikationspunkt geschaffen. Im Dorfladen arbeitet man Hand in Hand mit dem Ziel, das Wohl des Dorfes zu gestalten.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich und bewusst in diesem Rahmen dem gesamten Vorstandsteam für seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit danken, denn auch dort wird der Leitgedanke „Gemeinsam ist alles möglich“ hervorragend gelebt. Dass ist Nächstenliebe im aller obersten Gebot!

Aber ich wünsche mir, dass es mittlerweile alle Gersbacherinnen und Gersbacher verstanden haben, dass unserer Dorfladen nur eine Chance zum Überleben haben kann, wenn dies ein jeder bei seinen Einkaufsgängen berücksichtigt.



Das ganze Jahr durchweg begleitenden uns die Maßnahmen der zweiten Tranche im Flurbereinigungsverfahren. Schwerpunkt der Maßnahmen war im Bereich um Schlechtbach, mit dem Bau von verschiedenen Wegen. Die zweite Tranche in Höhe von knapp 1,4 Millionen Euro konnte nahezu zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Leider fand die Sanierung der Rauschbachstraße wieder mal kein Gehör in der Mittelanmeldung für das Jahr 2014. Diese Maßnahme wurde in die mittelfristige Haushaltsplanung der Jahre 2015 (Planung) und 2016 (Sanierung) geschoben. Ich hoffe, dass dies bei den zukünftigen Haushaltsberatungen nicht wieder gestrichen oder verschoben wird. Gersbach feiert im Jahre 2016 den 850 Jahrestag, daher wäre diese dringend notwendige Sanierung ein schönes Geschenk an die Gemeinde.

Aber den eigentlichen Höhepunkt des Jahres durften wir dann erst kurz vor Ende des Jahres erfahren. Dort hieß es „er“ ist angekommen. Nach nun mehr als 7 jähriger Vakanztätigkeit, haben wir am 22. Dezember des vergangenen Jahres wieder einen „eigenen“ Pfarrer in unserer Gemeinde eingeführt. Lieber Andreas Ströble, im letzten Gemeindebrief hast du von den menschlichen Lebenswünschen und Sehnsüchten geschrieben. Ich freue mich, dass du diese nun in Gersbach finden möchtest. Ich möchte dich hiermit im Namen des Ortschaftsrates und aller Gersbacher Bürger nochmals recht herzlich willkommen heißen und freue mich auf vielen tollen Begegnungen mit Dir. Auch beglückwünsche ich den neu formierten Kirchengemeinderat zu seiner Amtszeit.

Was erwartet uns in diesem Jahr?

Damit der ländliche Raum ein Lebens- und Wirtschaftsraum bleibt, aber auch seine wichtige Rolle für Erholung, Freizeit und Tourismus sowie für den ökologischen Ausgleich und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen erfüllen kann, sind Anstrengungen in verschiedenen Bereichen notwendig.

Deshalb ist es erfreulich, dass wir mit der weiteren Erschließung des nächsten Abschnittes im „Baugebiet Bergkopf“ beginnen können, denn es ist dringend notwendig, nicht dass uns junge Leute und weitere Interessenten abspringen. Hinzu kommen wird das Thema Tourismus, hier müssen wir ebenfalls mit Unterstützung von Stadtverwaltung und Stadtrat neue Wege gehen.

Das Thema Windkraft, Biosphärengebiet und die Breitbandversorgung wird uns ebenfalls wieder begleiten. Nach dem Winter wird die 3. Tranche der Flurbereinigung starten und zu guter Letzt feiern wir in diesem Jahr 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gersbach.

Die Kommunalwahl wird uns im Mai bevorstehen. Diese wird verschiedene personelle Veränderungen mit sich führen. Seitens des Ortschaftsrates werden Sabine Weniger, Manfred Deiss, Ewald Deiss, Michael Geist und Patric Schmidt für eine mögliche weitere Periode kandidieren. Hier und heute möchte ich dem Ortschaftsrat meinen Dank für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre aussprechen, allem voran meinen beiden Stellvertretern Manfred Deiss und Sabine Weniger.

Meinerseits werde ich, sollten es die Bürgerinnen und Bürger von Gersbach wollen, ebenfalls für eine weitere Amtszeit als Ortsvorsteher kandidieren. Zudem habe ich mich für eine Kandidatur für den Kreistag entschieden. Sollte ich dort hinein gewählt werden, möchte ich mich als Kreisrat für die Belange des ländlichen Raum einsetzen, und dort mein Wissen, meine Erfahrungen einbringen. Deshalb habe ich mich nach vielen Gesprächen für eine Bewerbung auf der Liste der Freien Wähler entschieden. Ich denke, dass ich als parteiloser Ortsvorsteher eine neutrale Position für die Gemeinde darstellen kann.

Übernehmen auch Sie Verantwortung in ihrer Heimatgemeinde und signalisieren Sie dem aktuellen Ortschaftsrat ihre Bereitschaft für eine Kandidatur als Ortschaftsrat. Der Ortschaftsrat ist eine unerlässliche Institution im Gemeindeleben. Seine Mitglieder tragen für die Integration der Gemeinde Sorge. Ohne dieses Gremium kann nicht von einem funktionierenden Gemeinwesen gesprochen werden, in dem alle Einwohner gleichberechtigt repräsentiert werden.

Meine Damen und Herren, wir alle wirken für Gersbach; wir wollen, dass es in unserer Gemeinde gute Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten gibt und dass sich die Menschen hier wohlfühlen. Kommune heißt Gemeinschaft; Kommunalpolitik wirkt deshalb für alle und zielt darauf, dass es Lebensqualität für alle gibt. Nun wird jeder Lebensqualität etwas anders definieren, doch für die meisten Menschen spielt dabei nicht nur das wirtschaftliche Wohlergehen eine Rolle. Wichtige Faktoren sind auch eine intakte Umwelt und sozialer Zusammenhalt. Deshalb bin ich froh, dass es in Gersbach viele Menschen gibt, die sich für unser Gemeinwesen einsetzen. Denn eine Kommune funktioniert am besten, wenn sich viele beteiligen. Politik und Verwaltung brauchen das Engagement der hier lebenden und arbeitenden Bürger und Unternehmen. Deshalb möchte ich heute allen danken, die sich mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft und ihrer Kreativität einbringen und dazu beitragen, dass sich in unserem Buch der Zukunft die offenen Seiten mit guten Inhalten füllen.

Sehr verehrte Gäste, der Ortschaftsrat, die Stadtverwaltung und der Stadtrat haben in Gersbach schon in vielen Projekten gut zusammengearbeitet. Wir haben gemeinsam zukunftsweisende Investitionen und Projekte auf den Weg gebracht, wir haben zusammen dazu beigetragen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Wir haben eine tragfähige Basis, um auch 2014 gemeinsam viel für Gersbach zu bewirken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, liebe Gersbacherinnen und Gersbacher, und natürlich auch unseren Gästen von außerhalb privates und berufliches Gelingen sowie Gesundheit und Gottes Segen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie über die Projektförderung zum nachhaltigen Bürger-Engagement des Landkreises informieren. Im Jahr 2014 stehen beispielhafte Projekte zum Thema „Demographischer Wandel – Verantwortung für die Zukunft“ im Mittelpunkt.

Ziel der Förderung ist es, das bürgerschaftliche Engagement in Projekten, die Antworten auf die Herausforderungen des demographischen Wandels geben, voranzubringen.

Mit insgesamt 5.000,- € werden Aktivitäten und Ideen unterstützt, die Zukunftsthemen des demographischen Wandels aufgreifen. In den Projekten können neue Ideen ausprobiert oder bislang unbekannt Wege beschritten werden. Sie sollen einen nachhaltigen Beitrag dazu leisten, dass wichtige gesellschaftliche Fragen im Landkreis Lörrach in der breiten Öffentlichkeit konstruktiv diskutiert werden.

Vorgeschlagen werden können Projekte, Aktionen oder Initiativen, in denen sich Menschen freiwillig engagieren, z.B. Generationen-Treffpunkte, Jung und Alt miteinander, Familienpaten, Dorfläden, Fahrdienste, Betreuungsgruppen und ähnliches.

Interessierte Vereine, Einzelpersonen, Einrichtungen, Organisationen und Verbände aus dem Landkreis Lörrach können sich mit jeweils einem Projekt bis zum 7.3.2014 beim Landratsamt – Projektteam Bürger-Engagement bewerben.

Die Auswahl der förderfähigen Projekte wird durch die Steuerungsgruppe Bürger-Engagement getroffen. Unter Vorsitz von Landrätin Frau Marion Dammann gehören ihr Vertreterinnen und Vertreter aller Kreistagsfraktionen, der Verwaltung sowie engagierte Bürgerinnen und Bürgern an.

Die ausführlichen Förderrichtlinien und der Antragsvordruck können von der Homepage www.loerrach-landkreis.de/be herunter geladen werden.



Abfallbeseitigung

29.01.2014

Gelber Sack



Unsere Jubilare

Nachstehende Jubilare feiern in den nächsten Tagen Geburtstag

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ihrem Geburtstag und wünschen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps. 16,11 (L)

25.01.2014	Geiger, Ilse	75 Jahre
29.01.2014	Freiner, Heinz	73 Jahre
30.01.2014	Sutter, Irmgard	73 Jahre
04.02.2014	Deiß, Elfriede	79 Jahre
06.02.2014	Deiß, Grethe	91 Jahre



Aus dem Kindergarten

Weihnachtsbaumverkauf beim Kindergarten am 14.12.13

Trotz des eher bescheidenen Wetters war auch dieses Jahr der Weihnachtsbaumverkauf, der durch den Elternbeirat des Kindergartens organisiert wurde, ein voller Erfolg. Es fanden sich viele Gersbacher und Bekannte/Gäste beim Kindergarten ein. Für das leibliche Wohl war durch die Elternschaft/Elternbeirat des Kindergartens bestens gesorgt. Die Bäume wurden, wie in den letzten Jahren, durch Fam. Sutter vom Sattelhof verkauft. Ein reger Andrang herrschte auch wieder beim Losverkauf für die Kindertombola. Dieses Jahr

gab es auch eine Schätzfrage für Erwachsene, welche hieß: „Wie viele Nudeln sind im Glas?“ (Es waren 854 Nudeln). Nach Auswertung der vielen Tipps freuen wir uns, nun die Gewinner der Schätzfrage bekannt zu geben:

- **Preis:** ein Gutschein in Höhe von 40 Euro beim Gasthaus Adler, Murg

Gewinnerin: Steffi Sutter

- **Preis:** ein Gutschein in Höhe von 20 Euro für das Restaurant Hermes, Schopfheim

Gewinnerin: Monika Heidebrecht

- **Preis:** ein Gutschein in Höhe von 15 Euro für das Aqua Treff Todtmoss

Gewinnerin: Rita Deiss

- **Preis:** ein Gutschein in Höhe von 10 Euro beim Gasthaus Pflug, Gersbach

Gewinnerin: Martina Streich

- **Preis:** ein Gutschein in Höhe von 10 Euro beim Gasthaus Pflug, Gersbach

Gewinnerin: Andrea Ühlin

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner. Die Preise wurden den Gewinnern bereits überbracht.

Ein besonders herzlicher Dank geht an unsere vielen Sponsoren und an die vielen Eltern für deren Hilfe.

Der Elternbeirat des Kindergartens Gersbach



Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

01.02.2014 Generalversammlung Musikverein „Harmonie“ Gersbach



Kirchennachrichten

ZUHAUSE SEIN

Häuser mit Fensterläden und Holztüren haben etwas Heimeliges.

Sie vermitteln uns Wärme und Geborgenheit.

Vielleicht erinnern sie uns an unser eigenes Zuhause.

Dort ist unser Lebensmittelpunkt, dort nehmen wir uns Zeit zum Leben.

Wie oft verbrachten wir zuhause schöne Stunden mit der Familie und Freunden.

Aber wir waren auch füreinander da, wenn der Weg nicht leicht war und nicht alles erfreulich.

Im Großen und Ganzen war die erste Zeit des Erwachsenseins —zumindest im Rückblick — eine schöne Zeit, in der nahezu alles seinen geregelten Gang hatte.

Wohin gehen wir?
Immer nach Hause.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

26. Januar 2014 Kein Gottesdienst in Gersbach, herzliche Einladung zum Gottesdienstbesuch um 10:00 Uhr in Fahrnau.

02. Februar 2014 **Gesamtgottesdienst**
10.00 Uhr Abendmahl mit Traubensaft
Pfarrer Ströble

09. Februar 2014 Kein Gottesdienst in Gersbach, herzliche Einladung zum Gottesdienstbesuch um 10:00 Uhr in Fahrnau.

19. Februar 2014 Kath. Wortgottesdienst in Gersbach
18.30 Uhr

Altennachmittag:

Die Runde der Älteren trifft sich im neuen Jahr wieder am **6. Februar 2014 um 15:00 Uhr** im Gemeindesaal des Pfarrhauses.



Vereinsnachrichten



EINLADUNG

Die Vorstandschaft des Musikvereins „Harmonie“ Gersbach e.V. lädt Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 1. Februar 2014 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Häjihof recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen bester Probenbesucher
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Rechners
8. Bericht des Dirigenten
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Wahl eines Wahlleiters.
11. Neuwahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Rechner / Stellvertreter
 - Schriftführer / Stellvertreter
 - Revisoren aktiv / passiv
 - Beisitzer aktiv / passiv
 - Notenwart, Vereinsdiener

12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 - a) Erhöhung des Passivbeitrags auf 10,- € / Jahr

Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß
Stefan Deiß, 1. Vorsitzender

Dartclub Die Wölfe

Im Liga-Pokal weiterhin ungeschlagen

Hipp-Hipp-Hurra - mit 3 Siegen und Platz 1 der Gruppe B erreichten Die Wölfe das Achtelfinale im RegioDartLigaPokal. Im letzten Gruppenspiel warfen die Gersbacher Lümmel die Bad Säckinger DC Flying Flower Power Truppe mit 17:3 an die Wand und hoffen auf eine glückliche Zulosung für die KO-Runde aus den verbliebenen 16 Mannschaften.

A-Liga Saison

Platz 6 mit 14:13 Punkten und die Möglichkeit sich no a bisserl nach vorne zu werfen sind doch mal ne positive Nachricht für die gesamte Südschwarzwälder Bevölkerung.

Alexander Tröbs neuer Vereinsmeister 2014

9 flauschige Welpen bewarfen sich um den Winterkönig des neuen Jahres. Hierbei setzte sich nach zahlreichen hart umkämpften Partien Onkel Alex Tröbs durch. Die undankbaren Podestplätze sicherten sich André Beckmann und Peter Albiez.



Sonstiges

Neues aus AgraEurope

Brunner sieht bäuerliche Familienbetriebe als „Rückgrat im Land“

Die bäuerlichen Familienbetriebe sind nach Ansicht des Münchener Landwirtschaftsministers Helmut Brunner das „wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Rückgrat im Land“ und damit ein unverkennbares Markenzeichen Bayerns. „Mit unserem eigenständigen Bayerischen Weg in der Agrarpolitik setzen wir ganz gezielt auf den Fortbestand und die Entwicklung der bäuerlichen Familienbetriebe“, betonte der Minister am vergangenen Freitag (3.1.) in München zum Start des „Internationalen Jahres der bäuerlichen Familienbetriebe“.

Agrarpolitisches Leitbild der Staatsregierung seien bäuerliche Familienbetriebe, die das Land flächendeckend und ressourcenschonend bewirtschafteten, gesunde Lebensmittel erzeugten, Tiere artgerecht hielten, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisteten sowie zu einem lebens- und entwicklungsfähigen ländlichen Raum beitragen. Ganz gleich ob im Voll-, Zu- oder Nebenerwerb - gerade die Vielfalt seiner Familienbetriebe mache die Stärke der bayerischen Landwirtschaft aus, stellte Brunner fest.

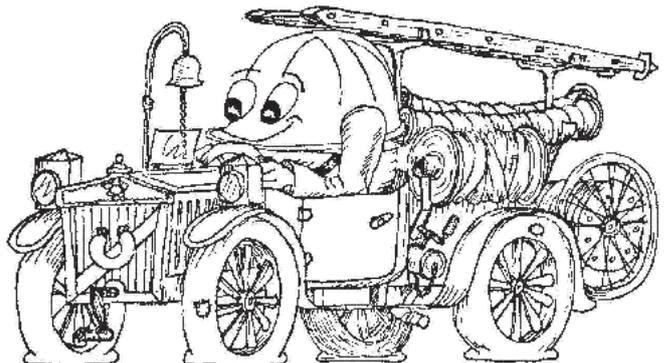
Er kündigte an, das Themenjahr der Vereinten Nationen (UN) unter dem Motto „Wir ernähren die Welt und tragen ihr Sorge“ zu nutzen, um die vielfältigen Leistungen der Familienbetriebe für die Ernährung, die Umwelt, die Wirtschaft, die ländlichen Räume und die ganze Gesellschaft herauszustellen.

Wetterregeln

Nebel, wenn er steigend sich verhält, bringt Regen, doch klar Wetter wenn er fällt.

Entsteigt der Rauch gefror'nen Flüssen, so ist auf lange Kälte zu schließen.

Auch diesmal wieder ein Bild zum Ausmalen für unsere kleinen Leser.





STARKE THEMEN - IDEALES WERBE-UMFELD

Wir machen Ihr Thema zum Thema...

SONDERSEITE - Wählen Sie aus... (Vergessen Sie nicht die gewünschte Woche anzukreuzen)

Themen Spezial  LIKE US ON FACEBOOK

Hier fühlen Sie sich wohl!
Gesundheit | Fitness | Wellness
Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
5	42	-	-	-	-	640	Efringen-Kirchen, Haltingen, Vorderes Kandertal	0,79 €
5	42	-	-	-	-	674	Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Höri-Woche	1,10 €
5	42	-	-	-	-	675	Badenweiler, Auggen, Schliengen, Bad Krozingen, Müllheim	1,10 €
5	42	-	-	-	-	636	Umkirch, Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, March	1,05 €

Themen Spezial  LIKE US ON FACEBOOK

Lokal - Regional - Genial
Die Adresse in ihrer Region
Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de

KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
10	20	44	-	-	-	633	Wehr, Schwörstadt, Hasel, Todtmoos	0,88 €
10	20	44	-	-	-	617	Harthheim, Heitersheim, Eschbach, Bad Krozingen	0,90 €
10	20	44	-	-	-	666	Grenzach-Wyhlen, Eichel/Minseln/Adelhausen, Hertzen/Degerfelden, Karsau	0,92 €
10	20	44	-	-	-	629	Steinen, Maulburg, Kl. Wiesental, Zell i. W.	0,92 €
10	20	44	-	-	-	636	Umkirch, Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten, March	1,05 €
10	20	44	-	-	-	612	Münstertal, Sulzburg, Staufen, Ballrechten-Dottingen	1,05 €
10	20	44	-	-	-	676	Badenweiler, Auggen, Schliengen, Neuenburg	1,11 €
10	20	44	-	-	-	681	Hohberg, Ringsheim, Schwanaue	0,90 €
10	20	44	-	-	-	682	Überlingen, Owingen, Sipplingen	0,90 €

* mm-Preis bei 45 mm Spaltenbreite + gesetzl. MwSt.

Weitere Sonderseitenthemen unter www.primo-stockach.de



KONTAKT

Firma _____

Kundennummer (falls vorhanden) _____

Name, Vorname (Ansprechpartner) _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

IBAN _____

BIC _____

oder _____

Bank _____

BLZ _____

Kontonummer _____

Datum, Unterschrift _____

Höhe: mm

2-spaltig 4-farbig*

4-spaltig SW

FRAGEN ZU DEN THEMEN SPEZIAL?

Wir beraten Sie auch gerne persönlich!

Tel. 07574/9347-50,
Tel. -51, Tel. -52
Fax 07574/9347-49
primo-sonderseiten@t-online.de

Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach | Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 | Fax 0 77 71 / 93 17 - 40,
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



LIKE US ON FACEBOOK



Wir trauern um unser geschätztes Ehrenmitglied

Josef (Sepp) Koch

Am 10. Januar 2014 verstarb unser Ehrenmitglied Josef Koch im Alter von 91 Jahren. Sepp trat 1955 in den neu gegründeten KSV Gersbach ein. Er übernahm 10 Jahre lang Verantwortung als Beisitzer im Vorstand. Sepp war ein treuer Besucher unserer Veranstaltungen. Er erwarb sich durch sein Verhalten Achtung und Wertschätzung in unserem Verein.

Wir werden Sepp ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder und der Vorstand des KSV Gersbach 1955 e.V.

Danksagung

Herzlichen Dank an alle, die unsere liebe Mutter

Maria Schmidt

in ihrem Leben erfreut und bereichert haben, sie schätzten und unterstützten.

Wir danken allen, die sie in den letzten Jahren ärztlich betreuten und liebevoll pflegten.

Für die sehr große Anteilnahme, die tröstenden Worte und die Zuwendungen, die wir in unserer Trauer erfahren, bedanken wir uns recht herzlich.

Gersbach, im Januar 2014

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Dieter



Optik Patzke mobil



Ihr bequemer Weg zur Brille

- Sie haben wenig Zeit?
- Sie haben nicht die Möglichkeit persönlich in unser Geschäft zu kommen?
- Ihre Mobilität ist eingeschränkt?
- Sie wollen individuelle und kompetente Beratung in Ihrer gewohnten Umgebung?

Wir bieten:

- professionelle Sehtest- und Brillenglasbestimmung bei Ihnen vor Ort
- große Auswahl an Brillen und Lupen
- Reparaturservice (wenn möglich vor Ort)

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin nach Ihrem Zeitplan.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, an den Arbeitsplatz, in Seniorenwohnheime, in Krankenhäuser ...

Optik Patzke GmbH
Karl-Fürstenberg Str. 6-8
79618 Rheinfelden

Mobil 01 71 / 5 66 82 07

weitere Informationen unter:
www.optik-patzke.de

TREPPENLIFTE

Service und Verkauf vom regionalen Profi!

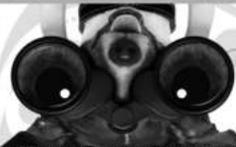
Tel. 07741-965858

www.reha-lift.biz

Kreiselmähwerk 1,65

fast neu und vieles mehr zu verkaufen
Tel. 0 76 20 / 2 97 ab 20 Uhr

GUTE AUSSICHT: SICHERN SIE SICH BIS ZU...



Jetzt auch Online Ihre Anzeige unter www.primo-stockach.de buchen!



30%
RABATT!

primo
verlag
Fachverlag für Anzeigen-
Mittelungs- und Infoblätter
Individual-Print

Infos und Bestellung: Tel. 07771/93 17-11
oder unter www.primo-stockach.de

!! KUNDEN PLEITE !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).

Wer will eine oder mehrere?

Info: **Exklusiv-Garagen Tel. 0800 - 785 3 785** gebührenfrei (24 h)